

Infolge des Umfanges der von den imperialistischen Geheimdiensten der BRD betriebenen Erkundung des Untersuchungshaftvollzuges des MfS war es diesen offensichtlich möglich, ein hohes Maß an Grundinformationen zu den allgemeinen Lagebedingungen der Gebäudesubstanz, der Zweckbestimmung, Nutzung und Ausstattungen sowie zu den allgemeinen Sicherheitseinrichtungen und Regimeverhältnissen der Untersuchungshaftanstalten des MfS zu erlangen. Seit längerem legen sie im Rahmen der Informationssammlung Wert auf die Aktualisierung ihrer dazu vorliegenden Erkenntnisse. Dem dargelegten Vorgehen entsprechen auch die bei der Analyse der von den Geheimdienstmitarbeitern gegenüber den ehemals in der DDR Verhafteten bekundeten Informationsinteressen. Die Mitarbeiter der Geheimdienste zeigten im Rahmen der Befragung vor allem Interesse an Informationen bezüglich der von den Verhafteten in letzter Zeit festgestellten Veränderungen der baulichen Substanz und sicherheitstechnischen Ausstattungen in den Untersuchungshaftanstalten des MfS, welche dann auch im Detail registriert wurden. Der Aktualisierung der vorliegenden allgemeinen Erkenntnisse über die Untersuchungshaftanstalten des MfS dienen den imperialistischen Geheimdiensten offensichtlich auch die von den alliierten Militärinspektionen in Berlin (West) bzw. von den alliierten Militärverbindingemissionen in Potsdam bei der Außenaufklärung von Objekten des MfS, einschließlich der Untersuchungshaftanstalten, gewonnenen Informationen.

So läßt die Analyse der Aktivitäten der alliierten Militärinspektionen in Berlin (West) zur Außenaufklärung des Dienstobjektes des MfS Berlin-Hohenschönhausen, Freienwalder Straße im Zeitraum von 1978 bis 1982 erkennen, daß von allen alliierten Militärinspektionen eine kontinuierliche Überwachungsaufklärung mit PKW und Flugzeugen vorgenommen wird. Diese erfolgt wesentlich intensiver, sobald Baugeschehen und anderweitig erkennbare Veränderungen im Dienstobjekt vorgenommen werden. Da die tageszeitliche Konzentration der Aufklärungstätigkeit der alliierten Militärinspektionen im wesentlichen mit der Dienstzeit allgemein und mit Zeiten erhöhter Personenbewegung von Mitarbeitern identisch ist, muß zugleich auf eine forcierte Aufklärung von Mitarbeitern und der von ihnen benutzten Fahrzeuge geschlossen werden.